

Außenhandel | 30.03.2026 | Lesezeit 1 Min.

## Deutschlands wichtigste Handelspartner

*China war im vergangenen Jahr wieder Deutschlands wichtigster Handelspartner. Da allerdings die Einfuhren aus China deutlich zugelegt haben, während die deutschen Ausfuhren dorthin rückläufig waren, ist der Importüberschuss mit dem Reich der Mitte weiter gewachsen.*

Im vergangenen Jahr exportierte Deutschland weltweit Waren im Wert von 1.563 Milliarden Euro, alle Importe waren zusammen knapp 1.363 Milliarden Euro wert. Damit stiegen die Exporte um 0,9 Prozent und die Importe um 4,3 Prozent gegenüber dem Jahr 2024.

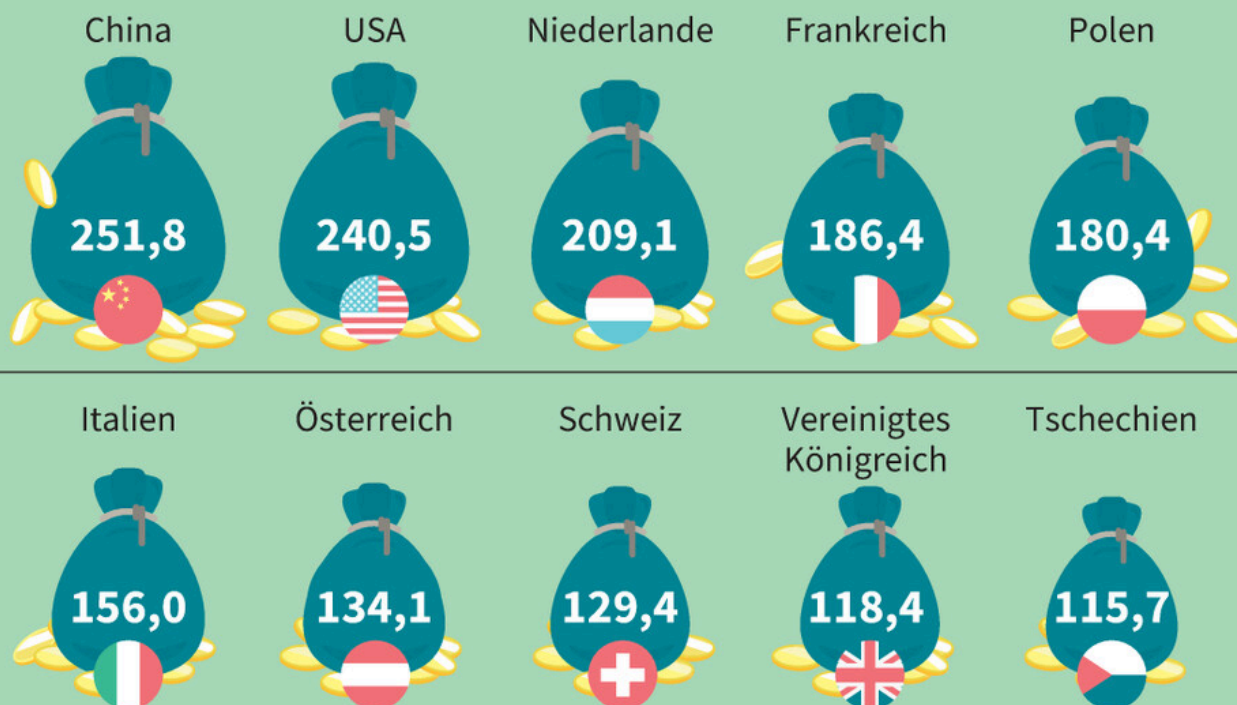
China ist bereits seit 2015 das wichtigste Lieferland deutscher Importe, die Vereinigten Staaten sind nach wie vor der größte Abnehmer deutscher Exportgüter.

Wichtigster Handelspartner war im Jahr 2025 das Reich der Mitte, das diese Position bereits zwischen 2016 bis 2023 innehatte (Grafik):

**Deutschland erzielte mit China 2025 einen Außenhandelsumsatz von annähernd 252 Milliarden Euro.**

## Deutschlands wichtigste Handelspartner

Mit diesen Ländern erzielte Deutschland im Jahr 2025 die höchsten Außenhandelsumsätze (Summe der Warenexporte und -importe) in Milliarden Euro



Quelle: Statistisches Bundesamt  
© 2026 IW Medien / iwd

iwd

China ist bereits seit 2015 das wichtigste Lieferland deutscher Importe. Im vergangenen Jahr führte die Bundesrepublik chinesische Waren im Wert von 170,6 Milliarden Euro ein, 8,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Den höchsten Anteil machten mit knapp 51 Milliarden Euro Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse aus. Der Wert der elektrischen Ausrüstungen made in China belief sich auf annähernd 33 Milliarden Euro, der für Maschinen auf fast 14 Milliarden Euro. Dem standen Exporte nach China in Höhe von 81,3 Milliarden Euro gegenüber – das waren 9,7 Prozent weniger als im Jahr 2024. Der Importüberschuss mit China stieg in der Folge auf 89,3 Milliarden Euro, 2024 waren es noch knapp 67 Milliarden Euro.

## Deutsche Ausfuhren nach China und in die USA zuletzt stark gesunken

Mit den USA – im Jahr 2024 noch der größte Handelspartner Deutschlands – kam 2025 ein Außenhandelsumsatz von annähernd 241 Milliarden Euro zustande. Die Vereinigten Staaten sind nach wie vor der größte Abnehmer deutscher Exportgüter, allerdings sanken die Ausfuhren dorthin aufgrund der Zollpolitik von Donald Trump im Jahr 2025 um 9,4 Prozent auf gut 146 Milliarden Euro. Anders als mit China erzielt die

Bundesrepublik mit den USA einen Exportüberschuss im Handel. Dieser betrug 2025 noch 51,9 Milliarden Euro, im Jahr 2024 hatte der Saldo bei 69,6 Milliarden Euro gelegen.



### Kernaussagen in Kürze:

- Wichtigster Handelspartner Deutschlands war im Jahr 2025 China. Deutschland erzielte mit dem Reich der Mitte 2025 einen Außenhandelsumsatz von annähernd 252 Milliarden Euro.
- Mit den USA - im Jahr 2024 noch der größte Handelspartner Deutschlands - kam 2025 ein Außenhandelsumsatz von annähernd 241 Milliarden Euro zustande.
- Die deutschen Ausfuhren sanken 2025 in beide Zielländer: Nach China gingen die Exporte um fast 10 Prozent zurück, in die USA um rund 9 Prozent.